Nachruf

Irène Jaggi-Rosser

24. Juni 1942 – 26. September 2018

Irène wurde im Elternhaus in Kandersteg geboren. In der Schule wurde es auf die Bücher aufmerksam. In Neuenburg erlernte es die französische Sprache. Im Vorort von London dann die englische Sprache. Im März 1964 heiratete es Daniel Jaggi in Adelboden.

Ursula wurde am 27. Dezember 1966 in Wettingen geboren und Christoph am 20. April 1969 in Bern. Leider hatten beide Kinder eine Erbkrankheit. Ursula ist am 28. August 1978 in Arlesheim gestorben und Christoph am 22. Dezember 1980 in Bern.

In der Bibliothek Muri-Gümligen durfte Irène ihren Lebenstraum verwirklichen. Irène hatte die Gabe, die Leute zum Lesen zu bringen. Bücher zu empfehlen, die interessant, sehr gut und vor allem lesenswert sind. An den vielen Sitzungen in der Kornhausbibliothek Bern hatte Irène immer Fragen und ein grosses Interesse gezeigt.

Leider konnte Irène nicht mehr erleben, dass ihr am Waldrand auf dem Dentenberg in Gümligen eine Sitzbank mit Aussicht in ihre Berge, die Irène so sehr liebte, erstellt wurde.

Irène ist am 26. September 2018 in der Oranienburg, Schänzlistrasse 15 in Bern für immer eingeschlafen.